

Die Einstellung der Schrauben sollte links und rechts gleich sein. Liegt der gemessene CO-Gehalt zu hoch, sollten beide Schrauben gleichmäßig etwas herausgedreht werden.

Steht kein CO-Meßgerät zur Verfügung, muß die Flamme dem Aussehen nach eingestellt werden, oder die Ersteinweisung und die Einstellung wird durch die Firma Unical (gegen Berechnung) vorgenommen.

Die Flamme sollte:

- bläulich bis hellgelb sein
- in der heißen Brennkammer-Schale etwas umkehren
- aber nicht nach vorne aus der heißen Brennkammer-Schale heraus schlagen

Ist die Flamme buschig und dunkelgelb, muß mehr Sekundärluft eingestellt werden.

Die Einstellungen sollten nach Möglichkeit ca. 14 Tage nach der Inbetriebnahme überprüft und evtl. korrigiert werden.

2.9 Wassersystem:

Es ist auf den richtigen Wasserdruck entsprechend der Anzeige am Manometer zu achten und bei Bedarf Wasser nach zu füllen.

Achtung:

Überhöhter Anlagendruck schränkt die Aufnahmefähigkeit des Ausdehnungsgefäß ein!

2.10 Störung - Ursache - Beseitigung:

Wird bei einer Fehlfunktion die Ursache nicht erkannt, bitte den zuständigen Kundendienst, den Heizungsfachmann, den Werksvertreter oder das Werk unter Angabe der Beobachtung verständigen.

Während des Probeheizens sind sämtliche Steuer- und Sicherheitseinrichtungen einzustellen und auf ihre Funktion zu überprüfen.

Dies gilt im Besonderen für den Sicherheitstemperaturbegrenzer, dessen Betriebsbereitschaft mit der eingebauten Prüftaste überprüft werden kann.

Bei Einbau von Zusatzeinrichtungen, wie Heizungsregelungen etc. sind bei der Inbetriebnahme die gesonderten Hinweise zu beachten.

Nach der Inbetriebnahme die Rohrleitungen und die Abgasanlage auf deren Funktion und Dichtheit überprüfen.

Für kurzzeitige Betriebsunterbrechungen genügt es, den Kessel-Betriebsschalter auszuschalten.

Bei Kesselübertemperatur wirkt der eingebaute Sicherheitstemperaturbegrenzer zusätzlich zur hydraulischen-Sicherheitseinrichtung. Nach Klärung der Ursache wird die

drehbare Abdeckkappe entfernt und der sichtbare Stift eingedrückt.

Im Wiederholungsfall ist der Unical-Kundendienst zu verständigen.

Das beigegefügte Folien-Kesselschild ist an der rechten- oder linken Kessel-Seitenfläche zu befestigen.

ACHTUNG:

Nach der Erstinbetriebnahme, Funktionseinstellung und Prüfung der gesamten Heizungsanlage durch den Installateur oder Heizungsfachmann muß der Betreiber in die Bedienung unterwiesen werden.

Die Betriebsanweisung die Garantiekarte, und sonstige Hinweise sollten stets in Kesselnähe aufbewahrt werden.

Um Innenkorrosion zu verhindern, sind unnötige Entleerungen zu vermeiden.

Das Sicherheitsventil der Heizungsanlage ist durch Anlüften auf ordnungsgemäße Funktion zu überprüfen.

Muß Wasser in die Heizungsanlage gefüllt werden, so ist der Füllschlauch vor dem Anschließen an den KFE-Hahn mit Wasser zu füllen, da sonst unnötig Luft in die Anlage gepresst wird.

Dabei unbedingt die Kessel-Fabrikationsnummer und die technischen Daten des Kesselschildes angeben.

Kann die Störung nach Kontrolle der zuvor genannten Punkte nicht beseitigt

werden, überprüfen Sie die mit den einzelnen Bauteilen zusammenhängenden Funktionen auch an Hand der Betriebsanweisung der jeweiligen Hersteller.

Achtung: Nach Stromausfall und anschließender Stromwiederkehr erfolgt automatisch ein Neustart!